Ortsverein & Bereitschaft Leimen
Deutsches Rotes Kreuz
NEWSLETTER Juni 06/2006

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des DRK Leimen,

in diesem Monat richtet sich unser Blick nach vorne auf die Blutspende. Die zweite und letzte Blutspendeaktion der Bereitschaft Leimen im Jahr 2006 steht unmittelbar bevor. Ein wenig früher als gewohnt findet diese am **Dienstag, 27. Juni 2006** von 14.30 bis 19.30 Uhr wie gewohnt in der Aegidiushalle in St.- Ilgen statt.
Der vergangene Monat Mai stand ganz im Zeichen der Umstellung, denn seit 29. April 2006 ist die Integrierte Leitstelle Rhein- Neckar in Dienst. Über die Umstellung und die Konsequenzen finden Sie eine ausführliche Berichterstattung. Ein kurzen Blick zurück werfen wir ebenfalls auf das Frühlingsfest, den Besuch der 6. RETTMobil in Fulda sowie das 100 jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Leimen.

Viel Spaß mit unserem Newsletter des Monats Juni wünscht

Ihr DRK Leimen

Vereinsberichte

29.04.2006
Integrierte Leitstelle „Rhein- Neckar“ nimmt Dienstbetrieb auf

Nach langer Vorbereitungszeit war es am 29. April 2006 um 04.00 Uhr Morgens soweit. Ein in Baden- Württemberg bisher einzigartiges Projekt konnte endlich gestartet werden. Mitte 2004 begannen die Umbauarbeiten am Führungs- und Lagezentrum der Feuerwehr Rhein- Neckar Kreis in Ladenburg, welche als Unterkunft für die Integrierte Leitstelle Rhein- Neckar“ ausgewählt wurde. Heute werden dort alle Notrufe für die Feuerwehren und den Rettungsdienst für den Rhein- Neckar Kreis sowie Heidelberg und Mannheim bearbeitet und koordiniert. Für die Bevölkerung bleibt alles beim Alten, Hilfe bekommen Sie nach wie vor über die Telefonnummern **112** (Feuerwehr, Wasserrettung, Rettungsdienst und Krankentransport) bzw. über **19222** (Rettungsdienst und Krankentransport). Von der Integrierten Leitstelle verspricht man sich vor allem eine Optimierung der Einsatzabläufe. Die Rettungsmittel können so je nach Schadenslage besser aufeinander abgestimmt eingesetzt werden, da sowohl Feuerwehr als auch Rettungsdienst aus demselben Raum gesteuert werden. Dies betrifft auch die Wasserrettung der DLRG Gruppen, die das gesamte Zuständigkeitsgebiet der Leitstelle „Rhein- Neckar“ abdecken.
Für die Einsatzkräfte aus Leimen ging an diesem Abend ein Stück Tradition zu Ende. Die bisher zuständige Leitstelle „Heidelberg“ in der Rettungswache Heidelberg ging außer Betrieb.
Mehr über die Integrierte Leitstelle „Rhein- Neckar“ sowie ein Bautagebuch finden Sie auf den Seiten der Feuerwehr Rhein- Neckar Kreis unter www.feuerwehr-rnk.de.

„Integrierte Leitstelle Rhein-Neckar“ auf dem Weg zum Erfolg!
Eine der größten Leitstellen im Lande Baden- Württemberg nimmt die Tätigkeit auf!

Die lange Zeit der Vorbereitung und viel Arbeit finden am 29.04.2006 ihren Abschluss! Bisher waren 5 Leitstellen für alle Hilfeersuchen der Bürgerinnen und Bürger in Mannheim, Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis zuständig. So wurden seither die medizinischen Hilfeersuchen durch die Rettungsleitstellen Mannheim und Heidelberg angenommen.
Für den Bereich der Feuerwehren in den beiden Städten waren und sind die Leitstellen Mannheim und Heidelberg zuständig. Die feuerwehrtechnischen Hilfeersuchen für den

Rhein-Neckar-Kreis wurden von der Gemeinsamen Feuerwehrleitstelle bei der Berufsfeuerwehr Heidelberg abgearbeitet und mit Erfolg begleitet.
Am Samstag, dem 29.04.2006 werden die Zuständigkeiten neu geregelt. Ab 04:00 Uhr wird die „Integrierte Leitstelle Rhein-Neckar“ in Ladenburg die Koordination aller medizinischer Hilfeersuchen für die Bereiche Mannheim, Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis übernehmen. Damit ist die Integrierte Leitstelle in medizinischen Fällen für rund 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner zuständig.
Für die feuerwehrtechnischen Notrufe aus dem Rhein-Neckar-Kreis wird die Koordination ebenfalls durch die Integrierte Leitstelle übernommen. In diesem Bereich steht die Integrierte Leitstelle für die rund 540.000 Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises als Ansprechpartner zur Verfügung.
Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises hat bereits im Jahre 2003 die Schaffung einer solchen Leitstelle am Standort Ladenburg beschlossen. Gespräche mit den beiden DRK-Kreisverbänden haben zu einer Trägerschaftsvereinbarung geführt, welche von der Vorsitzenden des Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg Frau Diemuth Theato, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Mannheim Bürgermeister Peter Riehl und dem Landrat Dr. Jürgen Schütz für den Rhein-Neckar-Kreis (Feuerwehr) unterschrieben wurden. Darin wurde die Schaffung einer Integrierten Leitstelle Rhein-Neckar in Ladenburg festgelegt. Bei der Unterzeichnung betonten die in erster Linie Verantwortlichen darauf hin, dass man mit der Schaffung der Integrierten Leitstelle neue und bessere Wege für alle Hilfeersuchen der Bürgerinnen und Bürger der Region gehen will.
Pressemitteilung @ www.feuerwehr-rnk.de

11.05.2006

Besuch der 6. RETTMobil

Mitglieder des DRK Leimen besuchen die Fachmesse

Vom 11. bis 13. Mai 2006 fand die sechste RETTMobil, eine europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität statt. Die RETTMobil ist eine der größten und interessantesten Messen rund um den Rettungsdienst in Deutschland. 245 Hersteller aus den Bereich Fahrzeugbau, Bekleidung, Medizintechnik und Ausstattung präsentieren in zwei Hallen auf über 50.000 qm sowie einem Freigelände mit Teststrecke ihre Produkte.
Wie die Jahre zuvor auch, nutzte eine achtköpfige Delegation des DRK Leimen die Chance um sich vor Ort über die Neuigkeiten der Branche zu informieren und Dank zahlreicher Messeangebote das ein oder andere Schnäppchen zu machen.

18.05.2006

100 jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Leimen

Große Schauübung am Sonntag

An diesem Wochenende begeht die Freiwillige Feuerwehr Leimen ihr 100 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass finden ab dem Wochenende bis einschließlich kommendes Wochenende zahlreiche Veranstaltungen der Feuerwehr statt. Ein Höhepunkt wird mit Sicherheit die große Schauübung am kommenden Sonntag sein. Am 21. Mai 2006 findet gegen 14.00 Uhr auf dem Rathausplatz eine große Übung statt, die der Bevölkerung das gesamte Leistungsspektrum der Freiwilligen Feuerwehr Leimen sowie der Abteilungen St.- Ilgen und Gauangelloch näher bringen soll. Neben der Brandbekämpfung wird auch die technische Hilfeleistung und der Einsatz bei Gefahrgutunfällen demonstriert werden. An dieser Übung wird sich im Rahmen der Kooperation im Einsatzfall auch die DRK Bereitschaft Leimen beteiligen. Ein Besuch lohnt sich also.
Weitere Informationen zu den Feierlichkeiten finden Sie auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Leimen www.feuerwehr-leimen.de.

RDV Einsatzberichte

15.05.2006

Sanitätsdienst auf dem Leimener Frühlingsfest

Am vergangenen Wochenende fand in Leimen das traditionelle Frühlingsfest statt. An drei Tagen lockten zahlreiche Vereine und Schausteller rund um das Rathaus zum Feiern ein. Abgerundet wurde das Programm durch musikalische Begleitung auf der Bühne am Rathausplatz.
Die DRK Bereitschaft Leimen übernahm an allen drei Tagen den Sanitätsdienst der Veranstaltung. Dabei waren immer mindestens sechs Helfer und zwei Einsatzfahrzeuge an der Steinberghalle vor Ort. Während der gesamten zeit kam es allerdings zu keinen Einsätzen, lediglich bei einem Unfall außerhalb des Festgeländes übernahmen die Helfer die Erstversorgung bis zum Eintreffen des regulären Rettungsdienstes.

22.05.2006

Übung zum 100 jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Leimen

DRK Bereitschaft Leimen beteiligt sich an großer Schauübung

Am vergangenen Sonntag fand im Rahmen des 100 jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Leimen vor dem Rathausplatz eine große Schauübung statt. Ziel der Übung war es, den Bürgerinnen und Bürgern Leimens in drei getrennt ablaufenden Szenarien die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu präsentieren. Diese nahmen das Angebot dankend an und ehe man sich versah, waren die Plätze am Rathausplatz allesamt gefüllt.

Für die Übung ging man von folgendem Unfallhergang aus: Ein LKW mit Gefahrgutanhänger verunglückt auf Grund von Bremsversagen auf Höhe des Rathausplatzes mit einem PKW. Anschließend kracht das Gespann in das Rathaus. Der LKW fängt Feuer, gleichzeitig tritt aus dem Anhänger Gefahrgut aus. Der Fahrer des LKW kann sich leicht verletzt befreien, der Fahrer des PKW ist jedoch eingeklemmt und muss befreit werden.

Zur besseren Übersichtlichkeit wurde die Übung in drei Abschnitte aufgeteilt, die jeweils nacheinander abgearbeitet wurden. Im ersten Abschnitt befreit die Feuerwehr mit schwerem Gerät den PKW Fahrer aus seinem Fahrzeug. Dieser wird während der Rettung durch den Rettungsdienst betreut und anschließend abtransportiert. Im zweiten Abschnitt wird das Rathaus durch die Feuerwehr unter Atemschutz geräumt und anschließend das Feuer gelöscht. Die geretteten Personen aus dem Gebäude werden anschließend an den Rettungsdienst übergeben und betreut. Im dritten und letzten Abschnitt löscht die Feuerwehr, ebenfalls unter Atemschutz, das Feuer am LKW. Desweiteren kümmern sich Helfer in speziellen Vollschutzanzügen um das auslaufende Gefahrgut.

Einsatzkräfte DRK Leimen:

- RN 57/83
- RN 57/85

Termine und wichtige Informationen

Wie eingangs bereits erwähnt, findet in diesem Monat die zweite **Blutspendeaktion** der Bereitschaft Leimen im Jahr 2006 in der Aegidiushalle in Leimen/ St.- Ilgen statt. Am **Dienstag, 27. Juni 2006** von 14.30 bis 1930 Uhr haben die Bürgerinnen und Bürger der großen Kreisstadt sowie alle Spendewilligen aus der Umgebung wieder die Möglichkeit, Ihr Blut zu Spenden um einem anderen Menschen das Leben zu Retten. Gerade in den Sommermonaten erreichen auf Grund der Urlaubszeit im gesamten Bundesgebiet die Blutbanken ihre kritischen Bestandsmarken. Helfen Sie bitte mit – damit es nicht soweit kommt.

Am **23. Juni 2006** findet ab 1930 Uhr im Ausbildungszentrum wieder eine **Fortbildungsveranstaltung** zum Thema RND statt.

Der nächste **Bereitschaftsabend** findet am **Freitag 07. Juli** ab 1930 Uhr im Ausbildungszentrum statt. Thema des Abends ist noch offen.

Der nächste **Newsletter** erscheint zur **KW 27**. Dann unter anderem mit einem großen Rückblick auf die zweite Blutspende.